der Häuser aufzuführen. Die Neger, welche hier die Steine bearbeiten, verrichten keine schwerere Arbeit, als die Leute welche in Europa dieses Handwerk betreiben.

Der Aufseher versicherte uns, die Regierung hätte keinen Vortheil von diesem Werke und unterhielte es blos zum Besten des Publikums.

Wir setzten unsere Reise sehr bequem fort. Die Fluth dauert auf diesen Flüssen 5½, die Ebbe 6½ Stunden. Zweimal im Monate tritt die Springfluth ein; beim Neu- und beim Voll-Monde; die Fluth läuft etwa sieben Meilen in einer Stunde, und da wir blos mit der Fluth fuhren, so wurden unsere Ruderer, bei den kleinen Strecken die wir zurücklegten, nicht im mindesten ermüdet; es sind acht derbe Neger, die den ganzen Weg lang im Chor singen. Unser Boot ist dasselbe worauf wir die erste Fahrt gemacht haben.

Die Ufer des Surinam, welche früher als die Ufer des Commewyne angebauet wurden, nehmen sich nicht so gut aus als jene, da der Boden durch unausgesetztes Bestellen während einer langen Reihe von Jahren erschöpft ist, und nun keine gute Erndte mehr hervorbringt. Um ihm seine Kraft wiederzugeben, braucht man hier folgendes Mittel: Man fafst das Feld mit einem Damme ein, der das Regenwasser, was sich in diesem Umkreis sammelt nicht abfliefsen läfst; sogleich wächst dann Strauchwerk darauf empor, und der Acker wird wieder zur Heide was er gewesen. Solches Land heifst dann Cappewirry (ein Feld aber, das noch nie bestellt worden, heifst Bere-bere), und nach zehn Jahren wird der Boden so fruchtbar wie vorher. Ich konnte die Bemerkung nicht unterdrücken, dafs es sehr traurig wäre, angebautes Land wieder in wüstes verwandeln zu müssen, und zehn Jahr lang keinen Ertrag davon zu ziehen, aufserdem macht dieser künstliche Sumpf die Umgegend ungesund, und da so viele Morgen Landes auf allen Pflanzungen in Cappewirry's verwandelt sind, so macht diefs eine Verbesserung der Luft unmöglich. Ich fragte deshalb: ob es nicht vortheilhafter wäre, den Boden wie ich in Martinique und Barbadoes gesehen, durch Viehdünger zu verbessern, was freilich mehr Arbeit und Kosten verursacht, wobei aber auch das Land nicht so lange brach zu liegen braucht. Ich bekam zur Antwort: man hätte dazu nicht Vieh genug, denn wenn ein Tiger einen Ochsen zerreifst, so wolle der Herr der Pflanzung, der in Europa lebt, es nicht glauben und kein anderes Stück dafür anschaffen.

In den meisten Pflanzungen am Surinamflufs wird Kaffee und Zucker gebauet. Da sie den Strauch der ihr Lieblingsgetränk liefert, und das Zuckerrohr schon hinlänglich aus den Beschreibungen des Doctor Fermin und Capitän Stedman kennen, so will ich Ihnen nur einiges hersetzen, was diese beiden Herren nicht erwähnt haben. Man